

NEWSLETTER

Februar 2014



Zuschussgewährung im Jahr 2013
Jugendschutz bei Faschingsveranstaltungen
Videoaktion zur Landratswahl
Podiumsdiskussion zur Landratswahl
Informationsabend – Gewährung von Zuschüssen
Studienfahrt nach Prag
Jahresprogramm 2014 – erstes Quartal
Informationen und Links zu verschiedenen Themen
Informationen aus den Vereinen und Verbänden
Infos aus dem „T1“
Termine

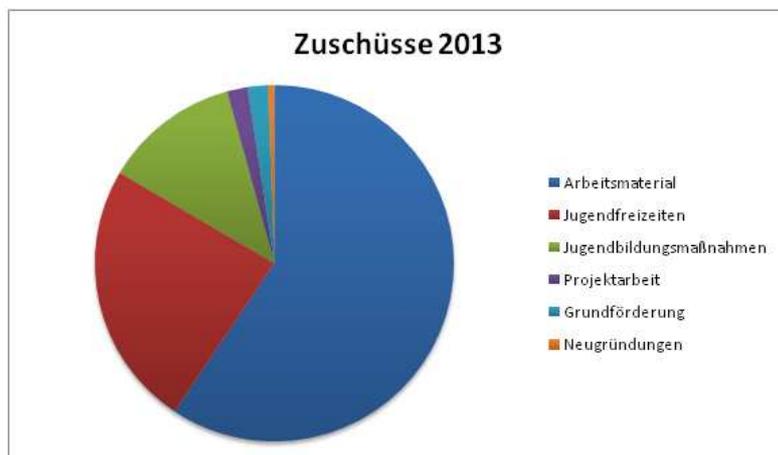


**Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

Zuschussgewährung für Jugendarbeitsmaßnahmen im Landkreis Tirschenreuth

Der Landkreis Tirschenreuth gewährt über den Kreisjugendring Tirschenreuth Zuschüsse zur Förderung von Jugendarbeitsmaßnahmen und der Jugendarbeit.

Im Zuschussjahr 2013 wurden 137 Anträge beraten und bewilligt.



Maßnahme	Anträge 2013	Betrag
Jugendfreizeiten:	22	6.539,15 €
Jugendbildungsmaßnahmen:	14	3.335,86 €
Neugründungen:	1	150,00 €
Arbeitsmaterial:	97	16.123,98 €
Grundförderung:	2	500,00 €
Projektarbeit:	1	500,00 €
	<u>137</u>	
		<u>27.148,99 €</u>

Jugendschutz bei Faschingsveranstaltungen



Kreisjugendring bittet Faschingsveranstalter die Jugendschutzbestimmungen einzuhalten - auch Appell an Jugendleiter - Städte und Gemeinden erhalten Infobroschüren

Närrisches Treiben mit seinen fröhlichen und ausgelassenen Feiern bestimmt während der Faschingszeit in weiten Teilen des Landkreises die Wochenenden. Dabei spielt der Konsum von alkoholischen Getränken eine nicht unwesentliche Rolle.

Gerade an diesen Tagen zeigen viele Menschen ein völlig unübliches, oftmals bedenkliches Trinkverhalten. Besorgniserregend ist der oft festgestellte Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen.

Damit auch junge Menschen am Faschingstreiben teilnehmen und dabei ihren Spaß haben können, appelliert der Kreisjugendring dringend, dass die Veranstalter, Vereinsverantwortlichen, Jugendleiter und auch die Eltern sich um die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen kümmern sollen. Es gilt besonders auf die im Jugendschutzgesetz festgelegten Altersgrenzen und Abgabeverbote zu achten.

In den letzten Tagen haben alle Städte- und Gemeindeverwaltungen im Landkreis vom Kreisjugendring Broschüren erhalten, die Antworten auf Fragen von Veranstaltern, Vereinen und Eltern zum „Fasching und Jugendschutz“ geben sollen. Diese Broschüren sollen z.B. bei der Anmeldung der Faschingsveranstaltung weitergegeben werden. Weiterhin können die Informationsbroschüren in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings bestellt bzw. abgeholt werden.

Wer mit Freunden zu einer Party unterwegs ist, klärt am besten schon vorher, wer zurück fährt, bittet Jürgen Preisinger, 1. Vorsitzender des Kreisjugendrings. Alle in der Gruppe sollten sich dann darüber einig sein, dass derjenige nichts trinkt.

Laut Zahlen des Statistischen Bundesamts sind Jugendliche besonders häufig an Verkehrsunfällen unter Alkoholeinfluss beteiligt. Jeder Vierte ist dabei zwischen 18 und 24 Jahre alt.

Weitere Informationen unter www.kjr-tir.de

Chauffeur-Frage vorher klären

Damit die Faschingsparty nicht böse endet – Kreisjugendring appelliert an Veranstalter und Eltern

Tirschenreuth. Närrisches Treiben mit seinen fröhlichen und ausgelassenen Feiern bestimmt während der Faschingszeit in weiten Teilen des Landkreises die Wochenenden. Dabei spielt Alkohol eine nicht unwesentliche Rolle.

„Gerade an diesen Tagen zeigen viele Menschen ein völlig unübliches, oftmals bedenkliches Trinkverhalten“, weiß Jürgen Preisinger, der Vorsitzende des Kreisjugendrings. Sorgen bereitet ihm dabei vor allem der oft festgestellte Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen.

Damit auch junge Menschen am Faschingstreiben teilnehmen und dabei ihren Spaß haben können, appelliert Preisinger an die Veranstalter, Vereinsverantwortlichen, Jugendleiter und auch die Eltern, sich um die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen zu kümmern. In den letzten Tagen haben alle Städte- und Ge-

meindeverwaltungen im Landkreis vom Kreisjugendring Broschüren erhalten, die Antworten auf Fragen zu „Fasching und Jugendschutz“ geben. Diese Broschüren sollen zum Beispiel bei der Anmeldung der Faschingsveranstaltung weitergegeben werden. Weiter können die Informationen in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings bestellt oder abgeholt werden.

„Wer mit Freunden zu einer Party unterwegs ist, klärt am besten schon vorher, wer zurückfährt“, bittet Jürgen Preisinger. „Alle in der Gruppe sollten sich dann darüber einig sein, dass derjenige nichts trinkt.“ Laut Zahlen des Statistischen Bundesamts sind Jugendliche besonders häufig an Verkehrsunfällen unter Alkoholeinfluss beteiligt. Jeder Vierte ist dabei zwischen 18 und 24 Jahre alt.



Weitere Informationen im Internet:
www.kjr-tir.de



Vor allem im Fasching wird gerne einmal über den Durst getrunken. Weil allzu oft auch Jugendliche mit Alkohol in Berührung kommen, appelliert der Kreisjugendring an Eltern und Veranstalter, das Jugendschutzgesetz zu beachten.

Archivbild: dpa

Videoaktion zur Landratswahl

Aufnahmen zur Videoaktion des Kreisjugendrings zur Landratswahl im Jugendmedienzentrum - Landratskandidaten beantworten Fragen junger Menschen - demnächst auf den Webseiten des KJR



Am Montag, 13. Januar 2014 wurden die Aufnahmen zur Videoaktion des Kreisjugendrings Tirschenreuth zur Landratswahl am 16. März gedreht.

Der Kreisjugendring stellte Landrat Wolfgang Lippert (FW) sowie der Landratskandidatin Brigitte Scharf (SPD) und den Landratskandidaten Dr. Alfred Scheidler (CSU), Jürgen Merzinger (Bündnis 90 - Die Grünen) und Werner Ott (FDP) mehrere Fragen zur Kommunalwahl.

Die Kandidaten sollten die ihnen gestellten Fragen in Form eines kurzen

Videos beantworten. Die Produktion der Kurzspots erfolgte im Jugendmedienzentrum T1 in Tannenlohe. Dafür wurde eigens ein kleines Studio aufgebaut. Die Kandidaten stellten sich als wahre Medienprofis heraus.

Sicherlich ist es interessant, welche Ansichten und Meinungen die einzelnen Bewerber haben. Es soll sich jeder Landkreisbürger ein Bild machen können.

Die Videoaktion soll zum demokratischen Grundverständnis beitragen und vor allem junge Menschen ansprechen. Wichtig ist auch, dass sich viele Bürger an der Kommunalwahl am 16.03.2014 beteiligen.

Die Videoaktion wird Ende Januar auf den Internetseiten des Kreisjugendrings Tirschenreuth unter www.kjr-tir.de und auf dem Facebook-Account des Kreisjugendrings freigeschaltet.

Podiumsdiskussion zur Landratswahl

Kommunalwahlen in Bayern am 16. März 2014

KJR-Podiumsdiskussion zusammen mit der Tageszeitung „Der Neue Tag“ mit den fünf Landratskandidaten am 24.02.2014 in Wiesau

Am 16. März 2014 finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. Es entscheidet sich, wer in den nächsten sechs Jahren die Verantwortung in der Gemeinde, Stadt oder im Landkreis trägt. Zu wählen sind der Bürgermeister und die Stadt-, Marktgemeinde- oder Gemeinderäte in der Heimatgemeinde, sowie der Landrat und die Kreisräte des Landkreises.

Damit wird die Gestaltung des unmittelbaren Lebensumfeldes für die nächsten sechs Jahre in die Hände dieser kommunalen Vertretungen gelegt. Aus diesem Grund ist die Teilnahme an der Wahl sehr wichtig.

Der Kreisjugendring Tirschenreuth bittet deshalb alle Jung- und Erstwähler, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und so ihrer Meinung Geltung zu verschaffen.

Schaut euch die Stimmzettel der einzelnen Parteien genau an und achtet vor allem auf die Wahl von jungen Kandidatinnen und Kandidaten. Ihr könnt auch die Briefwahl nutzen.

Bei der KJR-Podiumsdiskussion (zusammen mit der Tageszeitung „Der Neue Tag“) mit den fünf Landratskandidaten der FW, CSU, SPD, FDP und dem Bündnis 90 – Die Grünen

am Montag, 24.02.2014, um 19:00 Uhr, im Pfarrzentrum in Wiesau

könnt ihr euch über die Vorstellungen der Kandidaten um den Chefsessel im Landratsamt informieren und euch eine eigene Meinung bilden. Bitte kommt zur Podiumsdiskussion und diskutiert mit.

Überlegt euch bereits jetzt Fragen, die Ihr an die Kandidaten stellen wollt. Ihr könnt aber schon im Vorfeld der Veranstaltung eure Fragen an den Kreisjugendring senden. Die Fragen können dann besser Themengebieten zugeordnet werden. Wir informieren euch dann vorher, wann ihr die Frage bei der Podiumsdiskussion stellen könnt.

Weitere Informationen, wie z.B. eine Infobroschüre, finden Sie demnächst auf unseren Webseiten www.kjr-tir.de!

Informationsabend – Gewährung von Zuschüssen für Jugendarbeitsmaßnahmen im Landkreis Tirschenreuth

Am Mittwoch, 19. März 2014, findet im Feuerwehrhaus in Mitterteich um 19:00 Uhr ein Informationsabend für die Gewährung von Zuschüssen für Jugendarbeitsmaßnahmen im Landkreis Tirschenreuth statt.

Die Zuschüsse werden im Rahmen der im Haushalt des Landkreises vorgesehenen Mittel durch den Kreisjugendring Tirschenreuth bewilligt und ausbezahlt.

Über die Richtlinien, die für die Antragstellung, Bewilligung und Auszahlung der Zuschüsse gelten, wird an diesem Abend ausführlich informiert.

Anhand von Beispielen wird gezeigt, wie die Zuschussanträge zu den verschiedenen Jugendarbeitsmaßnahmen gestellt werden und welche Unterlagen bzw. Voraussetzungen dazu erforderlich sind.

Studienfahrt nach Prag



Vom 05. April bis 06. April 2014 findet für Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth ab 16 Jahre, mit Interesse an einer deutsch/tschechischen Begegnung, eine Studienfahrt nach Prag statt.

Ziele dieser Fahrt sind u.a. das Kennenlernen der Strukturen der Jugendarbeit in Tschechien, Ausbau von persönlichen Netzwerken und Begegnungen, Aufzeigen von Fördermöglichkeiten für Austauschprogramme D/CZ (z. B. Euregio Egrensis, TANDEM, BJR, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, etc.), Vorstellung der Zusammenarbeit des Kreisjugendrings Tirschenreuth, KRDMK

(Kinder- und Jugendrat Eger/Karlsbad) und des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord, T1.

Neben Informationen über Tschechien sind u.a. ein kurzer Besuch bei CRDM (Ceska rad deti a mladeze/Kinder- und Jugendrat), Stadtführung in Prag, Besichtigung der Prager Burg, sowie eine Schifffahrt mit Abendessen auf der Moldau geplant.

Der Teilnehmerpreis inklusive Busfahrt, Übernachtung im **** Hotel, Schifffahrt mit Abendessen, Stadtführung am Samstag und Besichtigung der Prager Burg am Sonntag, Betreuung, Unfall- u. Haftpflichtversicherung beträgt 60,00 Euro (Doppelzimmer/pro Person) und 80,00 Euro (Einzelzimmer).

Anmeldungen ab sofort in der KJR-Geschäftsstelle.

Jahresprogramm 2014 – erstes Quartal

Noch freie Plätze für

Samstag, 15. Februar 2014

Ski- und Snowboardfahren am Arber

Tagesfahrt für Wintersportler

(Busfahrt, Betreuung, Unfall- u. Haftpflichtversicherung, Skipass)

Teilnehmerpreis: € 30,00 für Jugendliche bis 16 Jahre

€ 35,00 für Jugendliche ab 17 Jahre

Anmeldeschluss: 07.02.2014 – bzw. solange freie Plätze vorhanden

Donnerstag, 06. März 2014 (Faschingsferien)

Badespaß in der Badewelt Waikiki, Zeulenroda

Tagesfahrt für Kinder und Erwachsene

(Busfahrt, Eintritt, Betreuung, Unfall- und Haftpflichtversicherung)

Teilnehmerpreis: € 15,00 für Kinder/€ 20,00 für Erwachsene

Anmeldeschluss: 27.02.2014 – bzw. solange freie Plätze vorhanden

Das Jahresprogramm für das Jahr 2014 finden Sie unter www.kjr-tir.de - Jahresprogramm!

Informationen und Links zu verschiedenen Themen

JIM-Studie 2013: Mobil vernetzt – Jugendliche und ihre Smartphones

Die Studienreihe "Jugend, Information, (Multi-) Media" (JIM) wird vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest (mpfs) seit 1998 in Zusammenarbeit mit mehreren Partnerorganisationen jährlich durchgeführt. Die Gesamtergebnisse der JIM-Studie 2013 wurden am 29.11.2013 mit Basisdaten zum Freizeitverhalten Jugendlicher sowie Mediennutzungsdaten zu Fernsehen, Radio, Internet, Büchern und Computerspielen veröffentlicht.

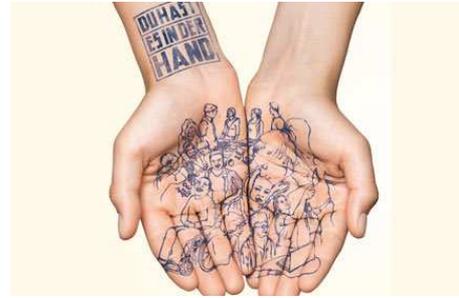
<http://www.mpfs.de/index.php?id=276>



Förderprogramm für euer Projekt! Jetzt bewerben!

JUGEND HILFT! fördert soziale Projekte von Kinder und Jugendlichen mit bis zu 2.500 € im Jahr. Von der Reparatur alter Traktoren für eine Fahrt mit Kindern aus dem Ort nebenan bis zum Bau von Photovoltaikanlagen in Sambia ist alles dabei.

Engagiert ihr euch auch und habt ein soziales Projekt? Dann stellt jetzt einen **Förderantrag!** Ihr könnt ebenfalls am **JUGEND HILFT!** Wettbewerb teilnehmen. In Berlin zeichnen wir jedes Jahr die besten zehn sozialen Projekte von Kindern und Jugendlichen aus. Lasst euch diese prunkvolle Preisverleihung und ein cooles fünftägiges **JUGEND HILFT!** Camp in Berlin nicht entgehen! Mit eurem Antrag auf Förderung nehmt ihr automatisch auch am Wettbewerb teil.



<http://www.children.de/was-wir-tun/jugend-hilft/>

„Gemeinsames zivilgesellschaftliches Engagement von Deutschen und Tschechen in der Drogenprävention“

Der Drogengebrauch ist eines der gravierendsten gesamtgesellschaftlichen Risiken, denen die Tschechische Republik und Deutschland langfristig ausgesetzt sind. Beide Gesellschaften kämpfen mit ähnlichen Problemen, nach Lösungen suchen sie jedoch nur selten gemeinsam, obwohl ein Erfahrungsaustausch für beide Seiten eine große Bereicherung sein könnte. Der Zukunftsfonds will deshalb zur Zusammenarbeit und zum Erfahrungsaustausch zwischen Organisationen ermutigen, die sich bemühen, den Risiken der Drogenabhängigkeit entgegenzutreten.

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds verfolgt dabei folgende Ziele:

- Grenzüberschreitender Erfahrungsaustausch, gemeinsame Analyse der Probleme und Suche nach komplexen Lösungen
- Anknüpfen neuer Kontakte zwischen deutschen und tschechischen Organisationen auf diesem Gebiet
- Aufklärung und Prävention mit Hilfe innovativer, wirksamer Herangehensweisen und Methoden der Information und Weiterbildung in diesem Bereich
- Intensivierung des grenzüberschreitenden Informationsaustausches zu Ursachen und Folgen der steigenden Drogenproduktion und des Drogenschmuggels im Grenzgebiet, um der Entstehung negativer Stereotype vorzubeugen

Mehrere Informationen siehe E-Mail-Anhang!

Deutscher Jugendfotopreis 2014

Wir freuen uns auf deine neuen Fotos! Bis 1. März hast du Zeit, dir was einfallen zu lassen. Zu gewinnen gibt es ca. 50 Preise im Gesamtwert von über 15.000 Euro. Und die besten Fotos werden auf der photokina ausgestellt! Wenn du jünger als 26 Jahre bist (und nicht als Foto-Profi arbeitest), kannst du mitmachen. Die Fotos werden in 4 Altersgruppen (bis 10, 11-15, 16-20, 21-25 Jahre) bewertet. Es gibt unterschiedliche Bereiche: das Jahresthema „Draußen vor der Tür“, den offenen – „allgemeinen“ – Wettbewerb für alle Themen, den Imaging-Bereich für digitale Bild-Erfindungen, den Bereich für schulische Fotogruppen...

Alle Infos findest du unter www.jugendfotopreis.de

Onlineportal www.trau-dich.de

Ab dem 09.12.2013 finden Kinder auf dem Onlineportal www.trau-dich.de Beratungsstellen und Hilfsangebote zum Thema sexueller Missbrauch. Der Internetauftritt ist Teil der bundesweiten Initiative „Trau dich!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ([BMFSFJ](http://www.bmfsfj.de)) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ([BZgA](http://www.bzga.de)). Außerdem finden Kinder auf dem Onlineportal altersgerecht aufbereitete Informationen sowie die kostenfreie „Nummer gegen Kummer“. Dieses anonyme und bundesweit erreichbare Angebot bietet Kindern eine erste Anlaufstelle.

Diagnose Alkoholmissbrauch: 2012 wieder mehr Kinder und Jugendliche stationär behandelt

Im Jahr 2012 wurden 26 673 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren aufgrund akuten Alkoholmissbrauchs stationär in einem Krankenhaus behandelt. Wie das Statistische Bundesamt ([Destatis](http://www.destatis.de)) am 16.12.2013 mitteilte, waren das 1,2 % mehr als 2011. Bezogen auf 100 000 Einwohner dieser Altersklasse stieg ihre Anzahl gegenüber 2011 auf 333 (+ 2,4 %). Dabei nahm die Zahl der Mädchen und jungen Frauen um 5,0 % (269 Fälle je 100 000 Einwohner) zu, die der Jungen und jungen Männer nur um 0,8 % (394 Fälle je 100 000 Einwohner). 75 % der Kinder und Jugendlichen, die wegen dieser Diagnose stationär behandelt werden mussten, waren noch keine 18 Jahre alt (2011: 72 %).

Das Informationsangebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ([BZgA](http://www.bzga.de)) zum Thema Alkohol:

- www.null-alkohol-voll-power.de (für Jugendliche unter 16 Jahren)
- www.kenn-dein-limit.info (für Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren)
- www.kenn-dein-limit.de (für Erwachsene)
- BZgA-Studie zum Alkoholkonsumverhalten von Jugendlichen und jungen

Erwachsenen:

www.bzga.de/forschung/studien-untersuchungen/studien/suchtpraevention/?sub=74

Missbrauchsbeauftragter veröffentlicht „Handbuch Schutzkonzepte sexueller Missbrauch“

Der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Johannes-Wilhelm Rörig, hat am 16.12.2013 das "Handbuch Schutzkonzepte sexueller Missbrauch" (Befragungen zum Umsetzungsstand der Empfehlungen des Runden Tisches „Sexueller Kindesmissbrauch“ Bericht mit Praxisbeispielen zum Monitoring 2012 – 2013) veröffentlicht.

http://beauftragter-missbrauch.de/course/view.php?id=31#pressemitteilung_131216

Studie zum Aufstieg rechts- und nationalpopulistischer Parteien in Europa

Die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) hat am 02.12.2013 eine Studie zum Aufstieg rechts- und nationalpopulistischer Parteien in Europa veröffentlicht. Die Autoren der Studie werfen einen Blick auf die gegenwärtige Situation der europäischen Rechtspopulisten und arbeiten dabei wesentliche Merkmale, Mobilisierungsthemen und –strategien sowie die Entstehungsbedingungen rechtspopulistischer Parteien heraus. Zusammenfassung der Studie "Europa - Nein Danke?"

http://www.kas.de/upload/Publikationen/2013/131202_europa_nein_danke_zusammenfassung.pdf

<http://www.kas.de/wf/de/33.36200/>

Hast du Infos aus deinem Verband oder Verein?

Dann melde dich in der KJR-Geschäftsstelle. Wir wollen hier künftig Infos aus den Verbänden bekanntgeben. Damit Infos aus deinem Jugendverband im nächsten Newsletter erscheinen, müssen die Infos bis Mitte des Vormonats, in dem der nächste Newsletter erscheint, der KJR-Geschäftsstelle übermittelt werden.

Katholische Jugendstelle Tirschenreuth



Der 99. Deutsche Katholikentag findet vom 28. Mai bis 1. Juni 2014 in Regensburg statt. Das Brückenbauen soll den Katholikentag im bildlich übertragenen Sinne prägen und für seine programmatische Ausgestaltung leitend sein. Weitere Informationen unter www.katholikentag.de



www.jugendstelle-tirschenreuth.de

Evangelische Jugend im Dekanat Weiden

Frühjahrskonvent

07.02. – 09.02.2014 – Jugendgästehaus Altglashütte

Für Mitarbeiter der EJ ab 15 Jahren

Teilnahmebeitrag: 20,00 Euro

Ostergrundkurs 2014

22.04. – 27.04.2014

Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahre

Teilnahmebeitrag: 105,00 Euro

www.ej-weiden.de

Jugendbildungsstätte Waldmünchen Kreisjugendring Neustadt/WN

Juleica-Schulung I + II

Freitag, 14.03. bis Sonntag, 16.03.2014 in Waldmünchen

Freitag, 09.05. bis Sonntag, 11.05.2014 in Windischeschenbach

Teilnahmebeitrag: 40,00 Euro pro Wochenende

Mindestalter: 15 Jahre



Anmeldung für beide Wochenende: Jugendbildungsstätte Waldmünchen, Schloßhof 1,
93449 Waldmünchen – Telefon: 09972/9414-0 – Fax: 09972/9414-33



Eine Initiative zur
Drogenprävention für
die Nordoberpfalz

Die **Jahresbilanz 2013** der Drogenpräventionsinitiative NEED NO SPEED liegt vor. Der Projektbericht zeigt einen Rückblick von Oktober 2012 bis September 2013.

Der Jahresbericht kann online auf den Webseiten des KJR oder unter www.need-no-speed.de angesehen werden.

Infos aus dem „T1“ Wir drehen unseren eigenen Film

Habt ihr Lust, mal einen eigenen Videofilm, einen Audiobeitrag oder ein Multimediaprojekt zu machen, dann setzt euch mit Philipp Reich, dem Leiter des T1 in Verbindung. Er wird nach Absprache mit euch sicherlich das richtige Projekt für eure Jugendgruppe finden.

Mediale Welt erlebbar machen

Tannenlohe. (dzi) Als einen „Segen für den Landkreis“ bezeichnete Landrat Wolfgang Lippert das grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum T1 in Tannenlohe. Am Montag überreichte der Verwaltungsratsvorsitzende der Sparkasse Oberpfalz Nord gemeinsam mit Vorstandsvorsitzenden Ludwig Zitzmann eine Spende über 1500 Euro.

Mit dem Zuschuss konnte das Medienzentrum eine neue Kamera für 3500 Euro kaufen. „Das Geld ist gut angelegt“, würdigte Zitzmann die Arbeit des Medienzentrums. In Tannenlohe werden die Jugendlichen in die mediale Welt geführt und erlernen mediale Kompetenzen für Freizeit und Arbeitswelt.

Die Mädchenrealschule Waldsassen zum Beispiel gewann im November den Oberpfälzer Filmpreis für ihren Film „Cybermobbing hinterlässt Spuren“, der im Medienzentrum gedreht worden ist.



Das Jugendmedienzentrum T1 freut sich über den Zuschuss der Sparkasse für eine neue Kamera. Im Bild (von links) Vorstandsvorsitzender Ludwig Zitzmann, Landrat Wolfgang Lippert, Kreisjugendring-Vorsitzender Jürgen Preisinger, Stellvertreter Andreas Malzer und Philipp Reich vom Medienzentrum bei der Übergabe. Bild: dzi.

Wir sagen herzlichen Dank für die Spende!

Besichtigung des T1

Wollt ihr euch über die Arbeit und die Aktivitäten des T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord informieren, dann meldet euch im T1 für ein unverbindliches Info-Gespräch. Gerne sind wir bereit, für Kreisverbände und deren örtlichen Gruppenleitern einen Info-Abend im T1 zu organisieren.



T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: t1@tirschenreuth.de

Internet: www.t1-jmz.de



Öffnungszeiten des T1

Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Termine: (bitte fest vormerken)

- 24.02.2014 Podiumsdiskussion mit den Landratskandidaten in Wiesau
- 10.04.2014 Frühjahrsvollversammlung KJR Tirschenreuth in Kemnath
- 24.05.2014 Bambiriada in Eger
- 19.07.2014 Kreisjugendtag in Neusorg
- 21.11.2014 Herbstvollversammlung in Konnersreuth

Weitere Informationen rund um den Kreisjugendring und Interessantes für Kinder und Jugendliche sind auf unseren Webseiten unter www.kjr-tir.de zu finden.

Viele Grüße


Jürgen Preisinger
1. Vorsitzender

www.kjr-tir.de

Unser neuer Internetauftritt! Noch mehr Interessantes rund um den Kreisjugendring und Infos zur Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth!

Schaut einfach mal vorbei und lasst Euch überraschen.